Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 108 (2017)
Heft: 7-8

Artikel: Überwachen, steuern und kommunizieren
Autor: Frei, Stefanie
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-857055

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Überwachen, steuern und kommunizieren

Dispatcher/Dispatcherin | Der Umbau des Energiesystems erfordert neue Ansätze, neue Denkweisen und neue Berufsbilder. Energienetze müssen künftig als Gesamtsystem verstanden, betrieben und überwacht werden. Dazu braucht es speziell ausgebildete Fachpersonen: VSE und SVGW bieten daher ab November die Ausbildung zum Dispatcher/zur Dispatcherin an.

TEXT STEFANIE FREI

Die Energiestrategie 2050 sieht vor, dass ein grosser Teil des künftig wegfallenden Stroms aus Kernkraft durch erneuerbare Energien ersetzt wird. Der Anteil dezentraler Einspeisung in die Energienetze und die Bedeutung der Netzkonvergenz werden entsprechend zunehmen. Im Zuge dieses Umbaus des Energiesystems werden Energieversorgungsunternehmen ihre Netze in Zukunft vermehrt koppeln, beispielsweise über Power-to-Gas-Anlagen.

Energienetze müssen künftig als Gesamtsystem verstanden werden. Diese Aufgabe betrifft die Schweizer Energie- und Wasserversorger, welche für eine zuverlässige, wirtschaftliche und effiziente Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme verantwortlich sind. Um diesen neuen Anforderungen nachzukommen, haben der VSE und der Schweizerische Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) gemeinsam eine entsprechende Ausbildung erarbeitet: jene zur Dispatcherin/zum Dispatcher.

Adäquat ausgebildete Fachleute

Eine Branchenumfrage durch den VSE im Jahr 2016 hat die Notwendigkeit einer einheitlichen Ausbildung verdeutlicht. Die meisten Energieversorgungsunternehmen bilden ihre Fachkräfte selber aus (rund 58 %). Die künftigen Anforderungen im Energieversorgungssystem verlangen vorausschauende und adäquat ausgebildete Fachkräfte. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Leitstellen müssen in der Steuerung der Netze und Anlagen und in den Grundkompetenzen aller Sparten der Energieversorgung (Strom, Gas, Wasser und Fernwärme) ausgebildet werden. Um dies zu gewährleisten und die Ausbildungsqualität sicherzustellen, wurde dieser Lehrgang konzipiert. Zusätzlich bietet er Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von Leitstellen die Möglichkeit, sich spartenübergreifend weiterzuentwickeln.

Welche Aufgaben erfüllen Dispatcher?

Der Dispatcher/die Dispatcherin arbeitet in einer Leitstelle beispielsweise eines Querverbundsunternehmens und ist ein Generalist/eine Generalistin mit grosser Verantwortung im entsprechenden Arbeitsgebiet. Aus der Leitstelle überwacht und steuert er/sie die Netze und Anlagen der Strom-, der Gas-, der Wasser- und der Fernwärmeversorgung so, dass die Netzkunden rund um die Uhr zuverlässig versorgt werden. Gleichermassen sind Dispatcher und Dispatcherinnen auch Fachpersonen zur Störungsbehebung sowie kompetente Kontaktstelle zur Entgegennahme von Kunden- und Technikmeldungen. Besonders bei den Versorgungsnetzen mit ihren spezifischen Gefahren und hohen Verfügbarkeitsansprüchen sind solche Fähigkeiten unerlässlich.

Zielgruppe der Ausbildung

Die Ausbildung richtet sich an motivierte und leistungsbereite Personen, welche über Berufserfahrung in den Bereichen Strom-, Gas-, Wasser- oder Fernwärmeversorgung verfügen, und die idealerweise bereits Erfahrung in der Leitstellenarbeit gesammelt haben.

Drei Module, zwei Verbände, ein Zertifikat

Die praxisbezogene Weiterbildung zum Dispatcher/zur Dispatcherin ist modular aufgebaut. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erlernen in einem sechstägigen Ausbildungsmodul die Grundlagen zu den Themen Energiewirtschaft, Kommunikation, Leittechnik und Kommunikationsanlagen, Recht, Personalführung und Physik.

Zwei weitere Module behandeln spartenspezifische Fragestellungen. Das erste – mit Schwerpunkt Strom – dauert fünf Tage, während sich das andere dem Bereich Fernwärme, Gas und Wasser widmet und wiederum sechs Tage dauert. Nach dem erfolgreichen Bestehen der Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat von VSE und SVGW, welches ihm ein fundiertes Wissen bestätigt.

Am 13. November 2017 startet erstmals ein Lehrgang zum Dispatcher/zur Dispatcherin. Am 16. August und 13. September finden für Interessierte entsprechende Informationsveranstaltungen beim VSE in Aarau statt.

Link
→ www.strom.ch/veranstaltungen

Autorin
Stefanie Frei ist Expertin berufliche Weiterbildung beim VSE.
→ VSE, 5001 Aarau.
→ stefanie.frei@strom.ch